



Dr. med. **Jens Riedel**
Internist | Angiologie | Diabetologie

Angiologie-Anwendungsgebiete

Arterien:

- Verdacht auf periphere arterielle Verschlusskrankheit (Schaufensterkrankheit)
- Lokalisation von Verengungen und Verschlüssen vor geplanter Aufdehnung oder Operation
- Nach Operation oder Aufdehnung zur Verlaufskontrolle und Frühdiagnostik von erneuten Verengungen
- Diagnostik und Verlaufskontrolle bei Gefäßerweiterungen (Aneurysma)
- Ausschluss oder Nachweis von Nierenarterien-Stenosen zur Abklärung der Ursachen eines Bluthochdrucks
- Abklärung von Durchblutungsstörungen der Darmgefäße
- Diagnostik bei Verdacht auf akuten arteriellen Verschluss/Embolie
- Abklärung von Gefäßregulationsstörungen (Raynaud-Phänomen, Akrozyanose)
- Diagnostik von Gefäßentzündungen (Vaskulitis, Thrombangiitis obliterans)

Venen:

- Verdacht auf tiefliegende Thrombose oder oberflächliche Venenentzündung
- Verlaufskontrolle von Thrombosen
- Abklärung von Schwellneigungen der Arme und Beine
- Abklärung des Venensystems vor Krampfader-Operation

Hirnversorgende Gefäße:

- Früherkennung von Gefäßveränderungen (Messung der Wanddicke der Gefäße) bei vorliegenden Gefäßrisikofaktoren
- Ursachenabklärung bei Symptomen wie Sehstörungen, Lähmungserscheinungen, Sprachstörungen etc.
- Verlaufskontrolle und Früherkennung von erneuten Verengungen nach Aufdehnung und Einbringung von Gefäßstützen (Stents) oder Operationen an den Halsschlagadern
- Abklärung von Schwindel und Ohrgeräuschen
- Vor großen chirurgischen Eingriffen wie z.B. Herz-Operationen (Bypässen, Klappenersatz) oder größeren Operationen bei Risikopatienten

Lymphgefäße:

- Diagnostik angeborener und erworbener Lymphödeme